

Vorlage Nr. 128/23

Betreff: **Bau einer privaten Außenterrasse am Timmermanufer**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

| | | | |
|------------------------------|------------|--------------------------|--------------|
| Bau- und Mobilitätsausschuss | 30.03.2023 | Berichterstattung durch: | Frau Schauer |
|------------------------------|------------|--------------------------|--------------|

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| Produkt 5301 | Mobilitäts- und Verkehrsplanung |
| Produktgruppe 51 | Stadtplanung |
| Rahmenplan Innenstadt | Rahmenplan Innenstadt |

Finanzielle Auswirkungen

| | | | |
|-----------------------------------|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input checked="" type="checkbox"/> Nein | | |
| <input type="checkbox"/> einmalig | <input type="checkbox"/> jährlich | <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich | |
| Ergebnisplan | | Investitionsplan | |
| Erträge | € | Einzahlungen | € |
| Aufwendungen | € | Auszahlungen | € |
| Verminderung Eigenkapital | € | Eigenanteil | € |
| Finanzierung gesichert | | | |
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | | |
| durch | | | |
| <input type="checkbox"/> | Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt | | |
| <input type="checkbox"/> | sonstiges (siehe Begründung) | | |

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Bau- und Mobilitätsausschuss nimmt die Planung zur Kenntnis und stimmt vorbehaltlich fachlicher Genehmigungen zu, dass die bisherige Treppenanlage im Zuge der Planung der Außenterrasse überbaut wird.

Begründung:

In dem seit ca. vier Jahren leerstehenden Ladenlokal des ehemaligen Spielwarenhändlers Intertoys an der Emsstraße 52 ist die Ansiedlung eines modernen Eiscafés geplant. Die emsseitige und straßenseitige Hausfronten sollen geöffnet werden, indem eine Glasschiebetüranlage eingebaut wird. Die Atmosphäre des Eiscafés kann sich so in Richtung Ems und Fußgängerzone erstrecken.

Das Eiscafé und die Außengastronomie sollen ergänzt werden durch eine ca. 80 m² große Holzterrasse an der emsseitigen Gebäudefront.

Die Terrasse soll den unattraktiven und wenig genutzten Treppenabgang, der sich auf städtischen Liegenschaften befindet, umfassen und überbauen. Ein Zugang zum Timmermanufer wird durch die bereits bestehende Rampe weiterhin gewährleistet. Durch ihre vorhandene Breite bleibt diese für den Fußgänger gut erkennbar. Das Gelände entlang der Rampe wird um einen zusätzlichen Handlauf ergänzt, um die barrierefreie Zugänglichkeit zum Timmermanufer zu verbessern.

In einem Gestattungsvertrag werden die Regelungen zu Unterhalt, Rückbau und dauerhafter Sicherung der Zugänglichkeit über die Rampe für die Allgemeinheit geregelt. Die Baukosten trägt der Vorhabenträger.

Mit der Planung werden an der Emsstraße sechs städtische Fahrradständer überplant.

Durch die Baumaßnahme soll eine weitere Aktivierung der rechten Emsseite geschaffen werden und zugleich die Ems auch auf der oberen Emsstraße weiter in den Mittelpunkt rücken. Das Vorhaben wird von der Verwaltung insgesamt zur Belebung der Innenstadt und Nutzung der Qualität der Ems positiv bewertet.

Anlage:

Planung des Eigentümers